

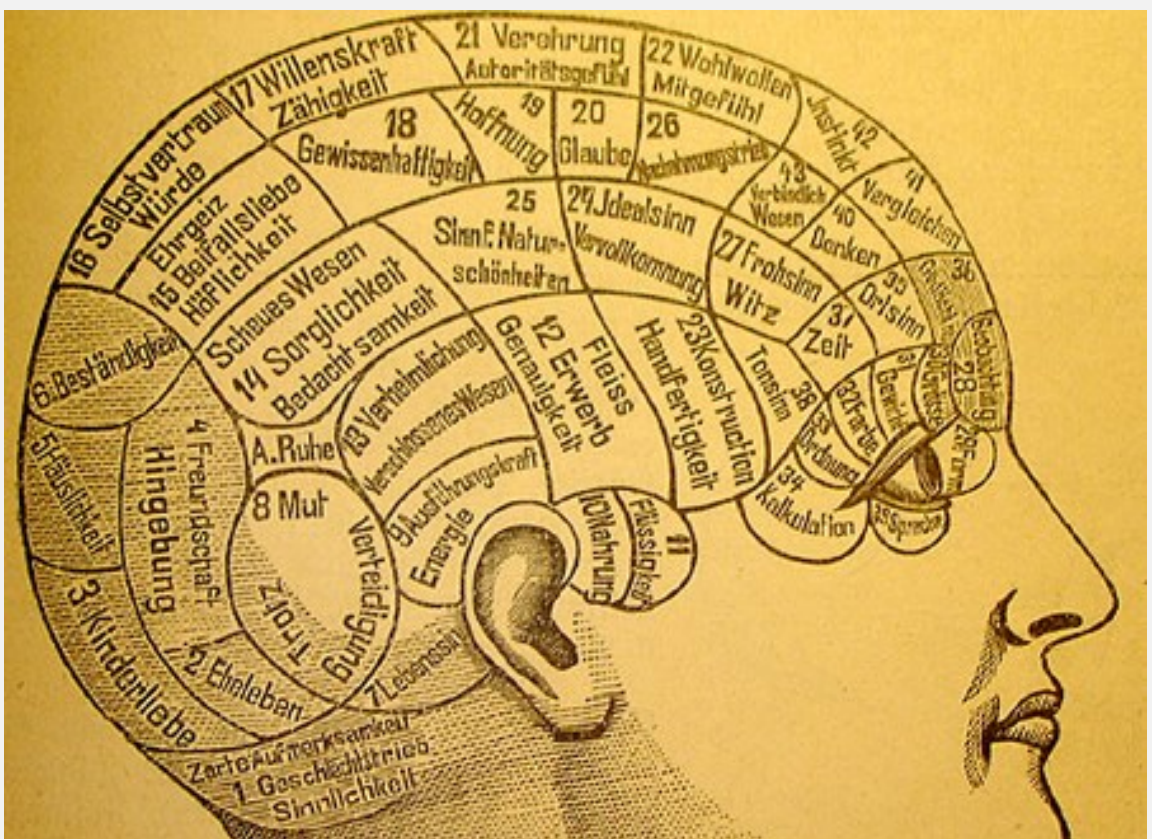
Hardegser Forschungssymposium

Intuition in der philosophischen Theorie & interdisziplinären Praxis

15.-17.08.2023

Burg Hardeggen

Ziel des Treffens ist es, den Begriff und verschiedene Konzeptualisierungen von ‚Intuition‘ aus philosophischer und interdisziplinärer Sicht zu diskutieren. Dabei werden drei thematische Schwerpunkte gesetzt: (1) die Bedeutung und Geschichte des Intuitionsbegriffs, (2) das Begründungspotential und die phänomenologische Eigenart von Intuitionen und (3) die psychologische und klinisch-diagnostische Relevanz von Intuitionen und ihren Störungen. Wissenschaftler:innen aus verschiedenen Wissenschaften und mit ganz unterschiedlichen Theoriehintergründen werden in ungezwungenem Ambiente miteinander ins Gespräch kommen, aus ihrer Arbeit vorstellen und die Möglichkeiten weiterer Zusammenarbeit ausloten.



15.08.2023 14:00 Begrüßung: A very primer on (Y)OUR Intuition

14:45 Matthias Kettner (Witten): Überlegungen zum Kontrafaktischen

16:00 Andrea Altobrando (Padua): Die Kategorie der intellektuellen Intuition

17:15 Stefan Klingner (Göttingen): Ganz und unmittelbar. Merkmale des Intuitionsbegriffs und einige Nuancierungen in der Philosophiegeschichte

16.08.2023 10:00 Hannes Worthmann (Erlangen): Philosophieren ohne Intuition

11:15 Ingrid Vendrell Ferran (Marburg): Das Fühlen als Form von Intuition

13:30 Anne Clausen (Göttingen): Einfühlen in das Werden. Zum Begriff der Intuition bei Henri Bergson

14:45 Emanuel Jauk (Graz): Intuition in psychologischer Forschung und Praxis

16:00 Kerrin Jacobs (Sapporo): Störungen der Oikeiosis in der Psychopathologie als Beeinträchtigungen des intuitiven Selbst- und Weltzugangs

17.08.2023 10:00 Abschlussrunde und Farewell

Organisiert wird das Symposium von Kerrin Jacobs (Hokkaido University Sapporo) und Stefan Klingner (Georg-August-Universität Göttingen). Interessierte sind herzlich eingeladen und können sich unter stefan.klingner@phil.uni-goettingen.de anmelden.